

## Presseinformation

### **Uwe Raschke ist neuer Vorsitzender der Geschäftsführung der BSH Hausgeräte GmbH**

- **Uwe Raschke ist neuer CEO der BSH Hausgeräte GmbH unter Beibehaltung seiner Aufgaben in der Bosch-Geschäftsführung**
- **Dr. Karsten Ottenberg hat die Bosch-Gruppe zum 30. Juni 2019 auf eigenen Wunsch verlassen**
- **Finanzchef Johannes Närger ging zum 30. Juni 2019 in den Ruhestand**

**München / Stuttgart, 01.07.2019 (BSH) – Uwe Raschke (61) ist neuer Vorsitzender der Geschäftsführung der BSH Hausgeräte GmbH (BSH). Er folgt auf Dr. Karsten Ottenberg (58), der das Unternehmen nach erfolgreicher Anbindung an die Bosch-Gruppe auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen zum 30. Juni 2019 verlassen hat. Ottenberg war seit 2013 Vorsitzender der Geschäftsführung der BSH.**

Ebenfalls Ende Juni ging Johannes Närger (58), Chief Financial Officer (CFO) der BSH, in den Ruhestand. Närger gehörte der BSH-Geschäftsführung seit 2009 an. Seine Nachfolge wird in Kürze bekannt gegeben. Matthias Ginthum (57), Chief Markets Officer (CMO) der BSH, übernimmt übergangsweise das Finanzressort.

Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH und neuer Aufsichtsratsvorsitzender der BSH, sagte: „Wir danken Karsten Ottenberg und Johannes Närger für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvollen Verdienste für die BSH. Karsten Ottenberg hat wichtige Beiträge für die digitale Ausrichtung und die Regionalisierung der BSH geleistet. Johannes Närger war über zehn Jahre lang erfolgreich als CFO der BSH tätig. Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand und die Zukunft alles Gute. Mit Uwe Raschke tritt eine international erfahrene Bosch-Führungskraft und ein ausgewiesener Experte im Feld der Konsumgüter an die Spitze der BSH. Er wird wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Unternehmens geben können.“

Karsten Ottenberg sagte: „In den vergangenen sechs Jahren ist es uns gelungen, die BSH zu einem konsumentenzentrierten Unternehmen zu machen, das durch intelligente Verbindung von innovativer Hardware, Software und Dienstleistungen das Leben von Menschen weltweit verbessert. Ich verlasse das Unternehmen aus persönlichen Gründen

und mit dem guten Gefühl, dass die BSH hervorragend für den weiteren Erfolg in der Zukunft aufgestellt ist.“

Uwe Raschke bleibt auch nach seiner Ernennung zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der BSH Mitglied der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH. In dieser Funktion verantwortet er den Bosch-Unternehmensbereich Consumer Goods, zu dem neben der BSH auch die Robert Bosch Power Tools GmbH gehört. Er ist außerdem zuständig für die Koordination der Aktivitäten in Europa und in Afrika. Sein Mandat als Vorsitzender des Aufsichtsrats der BSH Hausgeräte GmbH legt er mit dem heutigen Tage nieder.

Weitere Presse-Materialien gibt es im Newsroom unter: <https://www.bsh-group.com/de/newsroom/pressemitteilungen>. Informieren Sie sich aktuell über weltweite Themen der BSH auch unter <http://stories.bsh-group.com/de>.

Die BSH Hausgeräte GmbH ist mit einem Umsatz von rund 13,4 Mrd. Euro im Jahr 2018 und knapp 61.000 Mitarbeitern ein weltweit führendes Unternehmen der Hausgerätebranche. Zum Markenportfolio des Konzerns gehören neben 13 bekannten Hausgerätemarken wie Bosch und Siemens auch die Ökosystemmarke Home Connect und drei Servicemarken, darunter Kitchen Stories. Die BSH produziert in rund 40 Fabriken und ist mit etwa 80 Gesellschaften in circa 50 Ländern vertreten. Die BSH ist ein Unternehmen der Bosch Gruppe.

Kontakt für Journalistenfragen:  
BSH Hausgeräte GmbH  
Corporate Communications Region Europe  
Stephanie Fröhling  
Tel.: +49 (0)89 4590-4682  
E-Mail: [stephanie.froehling@bshg.com](mailto:stephanie.froehling@bshg.com)